

SWR2 lesenswert Magazin

## **Tobias Sommer - Das gekaufte Leben**

dtv, 336 Seiten, 22 Euro

ISBN 978-3-423-28997-9

Persönliche Empfehlung von Alexander Wasner

Sendung: Sonntag, 29. Mai 2022

Redaktion und Moderation: Alexander Wasner

Produktion: SWR 2022

SWR2 können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

### **Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?**

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

### **Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

Ich möchte Ihnen noch einen kleinen Roman ans Herz legen, allerdings nur, wenn Sie mal etwas wirklich Leichtes lesen wollen. Tobias Sommer erzählt in „Das gekaufte Leben“ eine seltsame Geschichte, die mir nachhängt, seitdem ich sie vor doch einigen Wochen gelesen habe. Sein Held Clemens Freitag nämlich tut genau, was der Titel verspricht: Er kauft sich ein Leben. Dieser Held hängt nämlich eh durch, keine Frau, kein Haus, keine Kinder – und dann sterben seine Eltern und er findet jemand, der auf ebay seine Existenz verhökert.

Komplett, nicht nur Haus, sondern auch Auto, Ausblick auf den See, Hobby, Beruf, Freunde. Nur die Frau ist nicht dabei. Der Held ersteigert es – und gleitet in das fremde Leben in Ostdeutschland wie in einen gut sitzenden Schuh – wobei, natürlich ist da ein Stein darin, das spürt man schon von Anfang an, das gibt dem Roman eine kleine Unsicherheit im Tritt, die man braucht, damit es nicht langweilig wird – und natürlich wird dieser Stein irgendwann ziemlich groß, und bevor es langweilig werden könnte, greift zum Glück ein Krimiplot.

Ja, man kann das Buch als Unterhaltungsliteratur abtun, weil es wirklich sehr straight erzählt ist – aber die Geschichte ist toll: Ein wirkliches Leben gegen ein anderes wirkliches Leben einfach so auszutauschen, nicht auf Facebook den Nutzernamen zu ändern oder so, nicht auf Reisen zu gehen und wen anders zu spielen – sondern einfach mit einem Schalter seine Biographie auszutauschen, das ist eine schöne Idee, die Tobias Sommer sehr überzeugend ausspielt. Und dass der Held Clemens Freitag heißt, und man dahinter dann die ganze Zeit Robinsons Diener mit assoziiert, der ja auch sein Leben verlassen hat, weil er von den eigenen Leuten hingerichtet werden sollte – das gibt dem ganzen dann auch noch eine Nuance Literarizität obendrauf. Das Buch ist schlauer als man es beim schnellen Verschlingen vermutet – ich mag sowas.